Gießener Allgemeine vom 21. Februar 2017

Thema Männergesundheit: Beratung für Flüchtlinge

Reiskirchen (pm). Auf Vorschlag ehrenamtlicher Flüchtlingsbegleiter in Reiskirchen organisierte das Diakonische Werk Gießen einen Abend zur Männergesundheit auf Arabisch. Ein junger Arzt, der in Deutschland ausgebildet wurde, jedoch selbst ursprünglich aus dem arabischen Kulturkreis stammt, führte die Veranstaltung ehrenamtlich für die Diakonie durch. Zielgruppe der Veranstaltung waren männliche Flüchtlinge aus dem Reiskirchener Raum, vor allem Syrer.

Bei der Veranstaltung ging es um Aufklärung zu Themen der Männergesundheit und Familienplanung, aber auch um weiterführende Beratungsangebote und Abläufe im deutschen Gesundheitssystem. In kleiner Runde konnten hier vertrauliche Fragen und sensible Themen besprochen werden.

Es gäbe einige Themen, in denen sich der internationale Neuzuwachs unserer Gesellschaft nun erst einmal zurechtfinden muss, so Alexandra Böckel, Koordinatorin für ehrenamtliche Flüchtlingsbegleitung beim Diakonischen Werk Gießen. Die Diakonie sei sehr dankbar, wenn sich Fachkräfte ehrenamtlich Zeit nehmen. Böckel ist Ansprechpartnerin für Interessenten an ehrenamtlicher Unterstützung von Geflüchteten und per E-Mail erreichbar unter alexandra.boeckel@diakonie-gruenberg.de